Oozialdemokrat

Bentralorgan ber Deutschen fogialbemotratifchen Arbeiterpartei in ber Tichechoflowatifchen Republit

Gricheint mit Ausnahme bes Montag täglich früh / Gingelpreis 75 Seller

Rebaltion u. Perwaltung: Prag XII., Fochova 62 — Telephon 53077 — Berausgeber: Siegfried Tanb — Berantwortlicher Redalteur: Rarl Rern, Prag

18. Jahrgang

Sonntag, 30. Oftober 1938

Aus dem Inhalt:

Der Eisenbahnminister über aktuelle Verkehrsfragen

15 Todesopfer des Marseiller Brandes

Nr. 256

Abgeordneter Bródy verhaftet

Der abgesetzte Ministerpräsident von KarpathoruBland

Brag. 29. Oftober. (Amtlid.) Der ftan. bige Musichun ber Rationalverfammlung bat in feiner letten Sigung feine Buftimmung gur Strafverfolgung bes Abgeordneten Anbrei Br o b u wegen ichwerer Delitte gegen bie Giderheit bes Staates erteilt. Infolgebeffen ift 216. geordneter Broby verhaftet und in bie Saft bes Rreisftrafgerichtes in Brag eingeliefert worben.

Unterhaus über Flüchtlingsprobleme

2 o n b o n. Der parlamentarifde Ror. refponbent ber "Times" berichtet, baf bas Unterhans auf Initiative ber 2 abourpartei in ber fommenben Boche bas Bert ber Internatio. nalen Rommiffion in Berlin, Die mit ber Grens. festfebung swiften Deutschland und ber Tide. moflowatei betrant ift, fowie bie Lage ber Flücht-linge aus ber Tichechoflowatei eingehenb erörtern

Wenn in Afrika ein Krieg ausbricht...

Bedeutsame Trinksprüche in Lissabon

bem Bantett, bas gu Ehren bes in Liffabon weilenben Briegeminifter ber Gubafritanifchen Union, Bir s w, veranftaltet wurbe, erflarte biefer auf ben Trinffpruch bes portugiefifchen Minifterpra. fibenten Calagar:

"Ich erlaube mir bie Soffnung auszufpreden, bag, wenn eines Tages in Afrita e i n Rrieg jum Musbrud tommt, bie portugiefifche Armee Seite an Seite mit ber Armee ber Gubafrifanifden Union fteben mirb."

Minifter Birlo wird toabricheinlich auch mit General Franco und ben übrigen Reprafen. tanten ber fpanifchen Rationalregierung gufam-mentreffen, um mit ihnen, wie verlautet, Die Bebingungen einer modernen Rriegführung und na. mentlich bie Erfahrungen bei Luftangriffen gründlich gu ftubieren.

Arbitrage über die magyarischen Gebiete

durch Deutschland und Italien

Brag. (Ifd. B..B.) Der ungarifde Gefanbte in Brag Graf 28 e t t ft e i n be Befterbeim ftattete Cambtag nachmittag Mußenminifter Dr. Choaltouffi einen Befuch ab und über. gab ihm bie Untwort ber ungarifden Regierung auf bie Rote ber tichehoflowntifden Regierung. Die ungarifde Regierung teilt in biefer Unmort mit, bağ fie fich an bie Großmachte gewenbet bat, Damit biefe bie Arbitrage in ber Angelegenheit ber territorialen Henberungen gwiften Ungarn, ber Clowatei und Rarpathorufland übernehmen.

Die tichechoflowatifche Regierung bat ihrerfeite bie beiben Grofmachte Deutschlanb und 3ta.

Der deutsch-italienische Schiedsspruch Ribbentrops Verhandlungen in Rom beendet Bie son unterrichteter Ceite berlautet, ge-

Rom, 29. Oftober. Beute bon 13 Uhr bis halb 17 Uhr fand bie lette Unterrebung bes Reichsaugenminifter Ribbentrop mit bem italienifchen Mugenminifter Grafen Ci a no ftatt. Rach 17 Uhr empfing Augenminifter Graf Ciano ben tichechoflowalifden Geichaftstrager Dr. Bladimir Brauner, Um 19 Uhr verläßt Ribbentrop Rom mit bem fahrplanmäßigen Gonellgug, um Bur Berichterftattung nach Munchen und Berlin

Ribbentrop erffarte ben beutiden Breffebertretern in Rom, bag die Musipraden mit Duffo. lini und Ciano, in benen alle gegenwartigen altuellen Brobleme ber europaifden Bolitif beiprochen worben feien, im berglichften Ginbernebe men ftatigefunben hatten.

bort gu biefen aftuellen Broblemen ber euro. paifchen Bolitit auch bas von Ungarn und ber Efcechoflowafei an Berlin und Rom gerichtete Angebot, Die Edieberichterrolle in ber swifden Budapeft und Brag ichwebenben Streitfrage gut übernehmen. Gine negative Stellungnahme au Diefem bereits feit Tagen in ber Deffentlichteit ventilierten Angebot wirb in unterrichteten Rreifen anegefaloffen, poranegefest, bağ beibe Bar. teien fich im voraus gur Unnahme bes beutid-italienifchen Schiebsfpruches verpflichten, Die Berhandlungen burften fofort auf biplomatifdem Bege meitergeführt werben, um bem bon Bubapeft wie von Brag geauferten bringlichen Bunfd cines rafigen Lofung entfpreden gu tonnen.

"Böswillige Beschuldigungen"

Scharfe Sprache der Gewerkschaften gegen Daladier

Baris, 29. Oftober. (Ifc. B.-B.) Das banbes fann aber bie verfchiebenen b & & m i f . Brafibium bes Allgemeinen Arbeitsverbanbes er- ligen Befculbigungen in ber Rebe

Hart gu ber bonneretägigen Rebe bes Minifter. bes Minifterprafibenten gegen bie Arbeiterflaffe prafibenten Talabier, bağ bie in ber Rebe bes nicht ohne Broteft laffen. Ge gefchieht gum erften Minifterprafibenten enthaltenen Drobungen nicht Male in ber Gefchichte ber britten Republit, heißt ber Arbeitertlaffe, fonbern bor allem benen gelten, ce in ber Rote, baf ein Minifterprafibent folde welche bie ihnen gum Musbau bes frangofifchen Borte gegen bie organifierten Arbeiter vorbringt. Blugmefens jur Berfügung gestellten Milliarben Das Brafibium lebnt berartige Baufcalverbad. nicht für bie Lanbedverteibigung gu bermenben tigungen ber bemofratifchen Arbeiter ab und fagt, baf folde Dethoben nur in einem fafdi. Das Brafibium bes allgemeinen Arbeiteber. ft i f c n R e g i m e gulaffig finb.

Bonnets Rechtfertigung

Berufung auf Runcimans Schiedsspruch

batte auf bem Rongref ber rabitalfogialiftifden Bartei war am Freitag Radmittag burd ben großen Brand im Barenhaus Rouvelles Galéries ploblich unterbrochen worben. Mugenminifter ben und in ber Breffe veröffentlicht worben war.

Bonnet gab eine eingehenbe Darftellung ber lebten europäischen Rrife bis gum Munchener Mb. tommen, Er erflarte u. a., bas Edidfal ber Tide. doflowatei fei bon ber Biberftanbafahigfeit Frant-Biffabon, 29. Oftober. (Savas.) Auf reichs abgehangen, bas an und für fich burch bie große Entfernung in feinen Aftionemöglichfeiten ftart beengt gemefen fei. Gine wirtfame Unterftut. sung batte Branfreid nur mit englifder bilfe leiften tonnen. Schlieglich fei Frantreich nichts anberes fibrig geblieben, als fich ben Schlichtungsborichlagen Lord Runcimans gu beugen. Frantreich, bas ben Brundfat bes Gelbftbeftimmungsrechtes in feiner Gefchichte fo oft berteibigt hatte, tonnte beffen Anwendung nicht berweigern, wenn ein Golichter, ben bas Lanbangenommen hatte, bie freie Ausübung bes Gelbitbeftimmungsrechtes

Bir haben uns für territoriale Rongeffionen entichieben. Bir wollten aber auch, bag bie Tichedoflowatei für bas ichmergliche Opfer, in weldes fie einwilligen follte, eine Garantie Englands für ihre neuen Gren, sen erhalte. Richt ohne Schwierigleiten haben wir dies von England erreicht. Es bedurfte lan. ger und ichwieriger Beratungen ber britifden Minifter, Die fich bon ben Beratungen entfernten und untereinander barüber bistutierten, ob fie auch Grogbritannien in diefer Binficht berpflich. ten fonnten ober nicht.

Der frangofifch-englifche Blan murbe bon der Brager Regierung angenommen. Rur bie Tichechoflowatei felbit war es flar, bag biefer Blan bas einzige Mittel bebeutete, um gu berhindern, daß Deutichland gur Bewalt greife. Richt weniger flar war es, bag eine Ablehnung biefes Planes England bagu gebracht hatte, bas Intereffe an ber tidedoflowafifden Frage gu berlieren.

Bonnet ichlog ben biftorifchen Zeil feines Erpofes mit ber Feststellung, bag burd bas Dun. dener abtommen der Ariede Geretiet murd Aufenminifter wandte fich fobann ber fünftigen Bolitit bes Lanbes gu und fagte u. a .:

Der Grundftein ber Friedenspolitit ift gulien erfucht, in biefer Cache bie Arbitrage an nachft bie frangoftfd englifche | Entente, bie Freundichaft Franfreiche und

Darfeille. Die außenpolitifde De- | Englands. Bir muffen biefe Freundichaft in Bufunft weiter entwideln und feftigen. Aber jenfeite biefer traditionellen Freundichaft mit Eng. land ift bas Broblem unferer Begiehungen gu ben andern Ländern gestellt. Es ift nicht möglich, Bonnet fielt baber erft .m Samstag feine große bag bie Boller Guropas weiter im gegenwärtigen Rebe, bie im Hussug icon am Freitag ausgege. Buftand ber Unficherheit leben. 2Bir wünfchen zwifden Deutichland und Frant. menarbeit und wir munichen, daß für beibe Boi. fer bie Furcht bor einem Ronflift ausgeschaltet werbe. Bwifden Frantreich und Stalien werben foeben normale Begiehungen angelnupft. Bir freuen uns barüber. 2Bir wünfchen weiter, bag die europäische Entipannung fich auch auf Gpanien ausbehnen möge. Bir find übergeugt, bag eine Regelung bes Konflittes, ber bat Rachbarbolt gerreißt, an bem Tag möglich fein wirb, wo alle ausländifden Freiwilligen gurud. gefendet find und bie Spanier allein einanber gegenüber fteben, Dann wird in wirtfamer Beife eine Golichtung unternommen und ber Friebe wieberfergeftellt werben tonnen.

Dies find die großen Linien bes Blanes, auf fich unfere Diplomatie aufbauen muß. In einer folden Rongeption ift nichts enthalten, was mit ber Berbundenheit Franfreiche gu allen feinen Conderfreundichaften unvereinbar mare, mit ber Comjetunion insbesonbere, ebenfo wie mit Bolen, Rumanien, Jugoflawien und mit

Vertrauensvontum für Daladier

Marfeille, 29. Oftober. Der rabifale Rongreß hat beute abends um 18 Uhr feine biertägige Tagung abgeschloffen und mit allen gegen gebn Stimmen Die Schlugrefolution angenom. men, in welcher es beißt:

Rad ben tragifden Greigniffen, welche bas Land burchlebt bat, bringt ber Rongreg bem Minifterprafibenten und ber Regierung fein volles Bertrauen und feine Ergebenheit gum Musbrud. Er billigt boll ihre Mugenpolitit eines Friebens in Burbe und ihre Innenpolitit in republifanifcher Ordnung. Er billigt voll ihr

mutiges Streben nach Erneuerung ber Arbeit und ber Achtung bor ihr.

Er bebauert, bağ biefes für bas Beil ber Ration unerläßliche Bert bes Friebens und ber Arbeit burch ben Standpunft ber Rommu . n i ft en, burd unbefonnene Geften fogenannter Nationaler und burch gewalttätige Angriffe offener Wegner ber Republit bebroht ober erichwert

Er tonftatiert, bağ bie tommuniftifche Bartei burd ihre Agitationen im Lanbe und burch bie Schwierigfeiten, welche fie allen Regierungen feit bem Jahre 1936 bereitete, fowie burch ihre aggreffive Coposition und burch bie Comahtam. pagne in ben lehten Monaten bie Colibaritat, welche fie mit ben übrigen Barteien ber Bolts. gemeinfchaft berbanb, gebrochen hat. Der Romgreß beauftragt feine Delegierten in ber Sigung ber Boltogemeintchaft biefe I rennung befannt su geben.

Der Rongreß empfiehlt ferner, bas bisherige Dehrheite. 2Bahlfuftem gu anbern unb burch bas Shitem ber berhaltnismäßigen Bertretung su erfeben. Der Rongref erwartet, baf bie Regierung verfchiebene Dafnahmen sur Befferung ber wirt. fcaftlichen und finangiellen Lage bes Lanbes in bemefratifden Geifte burchführen wirh.

Rückzug hinter die Maginot-Linie

Der gegenwärtig in Marfeille ftattfindende Barteitag ber Raditalfogialiftifden Bartei Frantreiche, beffen Ablauf burd einen Riefenbrand geftort wurde, bat Aufmertjamfeit nicht nur inner. balb ber Bartei und bes Landes, jonbern weit über Franfreich binaus erwedt, weil bie bort gehaltenen Referate ebenjo bie Bolitif ber Rabital. fogialiftifchen Bartet wie Diejenige Franfreichs beftimmen. Webort boch der frangofifche Minis fterprafibent ber Bartei ebenfo an wie bie wich. tigften Reffortminifter und die Zatfache, bag bie Rabitalfogialiften nur eine Minberheit in ber frangofiiden Rammer find, beeintradtigt Die Bebeutung ber Berhandlungen bes Barteitages von Marfeille nur wenig, weil es ber Regierung Dalabier bisber - bor allem nach ben Minchener Bereinbarungen - gelungen ift, fich für ihre Bolitit die Dehrheit ber Rammer gu fichern.

Die Referenten auf bem Parteitag haben fich fowohl mit ber inneren, wie auch mit ber auswartigen Politit Frantreichs beichaftigt. Den Schluffel gur frangofifchen Innenpolitif liefert augenblidlich bie Lage ber frangofifchen Staatsfinangen. In Diefer Binficht war, was ber frangofifde Minifterprafibent Das labier in feiner Marfeiller Rebe vorgebracht bat, ebenjo aufflarend, wie es für alle Freunde Rrantreichs erichredend mar. Bie ber Minifterprafibent fagte, betragen bie Staatsausgaben bes Landes für bas nachfte Rechnungsjahr 102 Milliarben Francs, welchen Musgaben Ginnahmen von nuc 66 Milliarden gegenüberfteben, fo bag fich ein Behlbetrag von 36 Milliarben ergibt. Bas eine Musgabengiffer bon 102 Milliarden bedeutet. geht erft baraus bervor, bag bas gefamte Bolto. einfommen Franfreichs 220 Milliarden beträgt, fo daß die Ausgaben eines Jahres faft die Balfte bes gefamten Rationaleinfommens beanfpruchen. Das ift ficher auf die Dauer ein unmöglicher Bu. ftand und es bleiben nur zwei Wege offen: ent. weber werben bie Musgaben fleiner ober bas Nationaleintommen wird größer, bas heißt, enttveber ichranft Franfreich rabital feine Musgaben ein und reorganifiert feine Berwaltung oder es muß mit allen Rraften beftrebt fein, die Ergie. bigfeit feiner Birtichaft gu forbern. Das erfor. bert fcon die Rudfichtnahme auf die Bahrung bei ber befannten Sparfamteit bes Durchichnitts. frangofen ift die Bahrungsfrage von großer Bedeutung, eine Erichütterung ber Bahrung wurde eine Gefährdung ber Lage ber frangofifden Sparer bebeuten, was von unabsebbaren politifden Folgen begleitet fein fonnte.

Die großen Aufgaben nun, welche Frant. reich auf bem Gebiete ber Staatofinangen und feiner Birtichaft geftellt find, werben in ihrer Durchführung auch fonit von fogialen Folgewirtungen begleitet fein. Die Re-gierung Blum hatte insbesondere in ihrer erften Amteperiode ein großes Bebaude fogialer Refor. men aufgebaut und bas nachgeholt, was burgers lide frangofiide Regierungen burd Jahrgebnte berfaumt haben. Die Berftellung bes Gleich. gewichtes im frangöfifden Staatshaushalt wird naturgemäß die burgerlich orientierte Regierung Daladier und bie frangofifden Rechtsparteien bagu berleiten, ben Gefundungsprozeg in einem Abbau ber Sogialpolitit gu fuchen, bas beifit in einer Befeitigung fogialer Reforme.., einer Berlangerung ber Arbeitszeit und einer Berabfegung ber Lebenshaltung ber arbeitenben Bevölferung. Das lann fogiale Rampfe gur Folge haben, welche nicht ohne innerpolitifche Auswirfungen bleiben tonnen. Die frangofifche Sozialbemofratie wurde, wenn die Regierung Daladier die fogialen Re-formen bes Jahres 1936 abgubauen verjuchen follte, Diefem Beftreben entgegentreten, mas einen Bruch mit ber Rabitalfogialiftifden Bartei und bas befinitive Ende ber Boltofront bebeuten wurde, Das Bundnis gwifden Rabitalfogialiften, Sozialbemofraten und Rommuniften, meldies au bem großen Erfolg bei ben lebten Bablen geführt hat, ift ja ohnehin ichon burch ben Trennungs. ftrich, welcher auf bem Marfeiller Rongreg gwi. den ben Raditalfogialiften und ben Rommuniften gezogen wurde, ins Wanten geraten.

Bas die auswärtige Bolitit Frants reichs betrifft, fo wird man es berfteben, bag ber Minifterprafibent ebenfo wie ber Muhenminifter ben Bertrag von München verteibigt haben. Dieje Rechtfertigung ber frangofifden Augenpolitit in

iten die Bolgen befeitigen, die fich trob ber Berfiderung Dalabiers, daß Franfreich bei ber Ents ideibung in Munden völlig gieichberechtigt mar, ergeben werden. Franfreich ift beute in Mittel. europa eine andere Stellung, ale fie das Land in den erften anderthalb Jahrgebnten nach dem Berfailler Frieden gehabt bat. Man braucht fich nur an den Ginflug Franfreichs, ben es noch vor einigen Jahren in Defterreich, in ber Dichecho. flowafei, in Bolen, in Jugoflawien, in Rumanien und auf bem gangen Balfan gehabt bat, gu erin. nern. Die Machtverichiebungen, Die fich ba vollzogen haben, find wohl auch den Teilnehmern bes Marjeiller Rongreffes, ohne dag es ihnen bon Daladier und Bonnet gejagt murbe, gum Bes wußtfein gefommen. Die frangöfifche Bolitit bat fich von Dit- und Mitteleuropa nunmehr nach Befteuropa und nach Afrita verichoben, wo Aranfreich ein bedeutendes Rolonialgebiet bat eine Berichiebung, mit ber man für bie nachfte Bhaje ber europäifchen Bolitit rechnen muß. Daran anbert auch die Tatfache nichts, bag ber nicht verzichtet. Formal mag bas frangofifd. fammengeben ber beiben Beftmachte, boch ruffifche Bundnis ja wohl noch ebenfo befteben wie europäifchen Bolitit alles in Bewegung ift.

ibrer jungften Phaje wird jedoch nicht im gering. | im Jahre 1935, als es gefchloffen wurde, aber ob fein Effett für die europaifche Bolitt heute noch berfelbe ift wie bor brei Jahren, fann boch wohl begweifelt werben, Huch bas Beiteben biefes Bundnisses ändert wenig an der Tatsache, daß Frankreich ben Rückzug hinter die Maginotlinie angetreten hat, daß es für die nächte Zeit leine andere Absicht bat, als die, fein wirtichaftliches und innerpolitisches Leben, geschübt durch seine Beseitigungen im Often, in Ordnung zu bringen. Es wird auch bereits in der europäischen Breits die France nach der Aufunt

Preffe Die Frage nach ber Butunft bes frangoftich. englifden Bundniffes aufgeworfen. Bohl bat fich bier noch weniger geanbert als an bem Bunbnis Franfreiche mit der Comjetunion. Ob aber nicht auch ber Inhalt ber englifch-frangofifden Alliang in ber fommenden Gestaltung ber europäischen Bolitif ein anderer fein wird, bas fteht noch dabin. England braucht Franfreich, aber es braucht ein ftarles Franfreid. Und ob Franfreid ftart genug ift, ber englifchen Bolitit jene Stupe gu bieten, Die beffen Bolitit in allen Erdteilen braucht, bas wird bie Bufunft lebren. Go fommt man gu bem frangofiiche Aufenminister in seiner Rebe aus-brudlich gesagt bat, daß Franfreich auf die mit bem Sowjetverband abgeschlossenen Berträge nicht verzichtet. Formal mag das frangosischen ber europäischen Bolitit halt, nämlich das Ju-schliche Berträge ber beiben Bestmächte, boch in der

Hinterlassene Wohnungseinrichtungen im besetzten Gebiet

fterium mitgeteilt, baß bie reichsbeut-ichen Polizeiämter mit bem Oberkomtragen werben, baß bie beweglichen Begenftanbe, bie bon tichechoflowakis ichen Staateburgern im befetten Beund Stelle bei ber Hebernahme burch fen finb.

Die beutsche Gesanbtichaft hat bie beutschen Behörben borgefunben bem tichechoflowakifchen Außenmini- murben. Beitere hat bie beutiche Befanbtichaft mitgeteilt, bag in ber nach. ften Beit ein Abtransport biefer Bemanbo ber Wehrmacht bafür Gorge genftanbe Gingelperfonen noch nicht ermöglicht werben kann. Ein gemeinfamer Abtransport ber Wohnungsein-richtungen und Bebarfegegenftanbe aus bem beseiten Gebiet wird gegenbiet surückgelaffen murben, ficherge-ftellt werben. Die Sicherstellung ift allerbings nur in bem Juftande mög-lichkeit wird sofort informiert werben, lich, in welchem bie Begenftanbe an Ort fobalb bie Berhandlungen abgefchlof.

Sensation in Tokio

Plötzlicher Wechsel im Außenministerium

Tofie, 29. Oftober. Muf Borfclag bes Minifterprafibenten Ronone wurbe ber fruhere Mugenminifter Saciro Arita sum Mugen. minifter und & atta, fruberer Bigeprafibent ber fübmanbicurifden Gifenbahn, gum Rolonialmini.

Bu ber Menberung im Mugenminifterlum wirb erflart, bağ biefe vollfommen unerwartet fam und in politifchen Rreifen große Genfation verurfact hat.

China denkt nicht an Friedenschluß

Bafbington, 29. Oftober. '(Sabas)' Der neue dinefiide Botidafter Subifd übergab ge-itern bem Brafibenten Roofevelt feine Beglaubis gungeichreiben. Rach ber Mubieng erflärte er gu Breffevertretern: Alle Gerüchte über Friedensberhandlungen swifden China und Japan find leicht gu widerlegen, ba gegenwärtig ein gerech. ter Friede nicht zu erreichen ist. Ich habe gute Gründe, um überzeugt zu sein, daß die chinesische Regierung und das chinesische Bolf den Berteisdigungstrieg bis zu jenem Reitpunst fortsehen werden, wo es sicher sein wird, daß sie einen ges redien und ehrenvollen Tries

Mm Schluffe fagte ber neue Botichafter, baf China nicht gu fehr auf bie Bilfe ber Comjetunion baue, ba biefe voll von Sorgen um bie innere Bo-

Die Judenausweisungen aus Deutschland

Berlin, 29. Ottober. Die Berhandlungen swifden Bolen und Deutschland in Ungelegenheit der Ausweifung ber Bolen aus Deutschland ichreis ten fort. Bisher tonnte lein Einberneh. men ergiet werben. Die Ausweifungen ber pols nifden Juben aus Deutschland geben weiter. Beute nachmittag überschritten bie polnifche Grenge bei Radgionfi in Oberichlefien 2500 fübifche polnifche Staatsangehörige, die aus 28 i e n und Bundenburg ausgewiesen wurden. Un. ter ihnen befinden fich auch Frauen und Rinber. In ben Grenaftationen find Mitglieder ber judiichen Bilfeorganisationen eingetroffen, Die fich um die Blüchtlinge fümmern.

Vorläufig eingestellt

Berlin. (399) In der Frage ber Behands ber in Deutschland lebenben polnischen Staatsangehörigen ift Camstag nachmittag gwis ichen ber beutiden und ber polnifden Regierung ein Ginvernehmen bahin ergielt worben, bag gu Beginn ber nachften Boche Berhandlungen barüber in Barichau ftattfinben. Infolgebeffen finb bie beiberfeitigen Dagnahmen ber Ausweifungen bon Bolen aus Deutschland und bon Deutschen aus Bolen e i n g e ft e I t morben.

Nach 18 Jahren

Kriegszustand in Litauen aufgehoben

Rowno, 29. Oliober. Bie amilich gemeldet wird, hat die litauische Regierung ben Kriegoguitand bom 1. Robember ab aufgehoben. Damit wird, wie bas Deutsche Radrichtenburo melbet, eine ber bringenbiten Forberungen bes Memelgebietes erfullt. Der Rriegszuftand beftand in Litauen feit bem Jahre 1920 und im Memelgebiet feit 1926.

"Mein Kampf" erlaubt Und neun reichsdeutsche Zeitungen

Brag, 29. Oftober. Die morgige Musgabe bes "Umieblattes" veröffentlicht folgende Rund. madung: Das Minifterium bes Innern in Brag hat im Ginvernehmen mit bem Minifterium bes Meugeren Das Berbot ber Beforberung und Berbreitung folgender ausländifder periodifder Beitidriften wiberrufen:

1. "Der Angriff", Berlin. 2. "Berliner Bor-fengeitung", Berlin. 3. "Berliner Tageblatt und Sanbelszeitung", Berlin. 4. "Franffurter Beistung", Franffurt. 5. "Münchener Reuefte Rachs richten", Munden, 6. "Rationalzeitung", Effen. 7. "Reue Freie Breffe", Bien. 8. "Neues Biener Journal", Bien. 9. "Böllifcher Beobachter", Erfceinungsorte: München, Berlin, Bien.

Unter einem wiberruft bas Minifterium bes Innern bas Berbot ber Beforberung und Berbreitung ber reichsbeutiden nichtperiobifden Drudidrift "Mein Rampf".

Hlinka-Garde — einzige Wehrorganisation der Slowakei

Das Amteblatt ber flowafifden Regierung bom 29. Oftober veröffentlicht eine Berordnung, durch welche alle halbmilitärifchen Webrorganifationen mit Ausnahme ber Slinta-Garben, die als einzige Behrorganifation auf bem Gebiet ber Clowafei gugelaffen wird, aufgeloft werben. Un. ter ben aufgelöften Organifationen befindet fich Die Rationalgarbe, ber Berband ber Gicherheite. wache, die nationale Schütenvereinigung, die bewaffneten Formationen bes Solol, ber Arbeiterturnbereine, bes Orel, ber Bauernreiterei, ber Donauwache und andere ahnliche Organisationen. Die aufgelöften Organisationen begiv, ihre Mit-glieber haben ihre Waffen unberguglich ben lola-Ien Militarfommandos baw. ben Gicherheitsbe-hörden abguliefern. Einzige Behrorganisation in ber Clowafei bleibt die Blinta-Garbe, welche ihr Organisationones auf bem Gebiete ber gesamten Clowafei ausbehnen fann.

Die Berhanblungen ber beutiden Bant mit ber Bohmifden Unionbant find nunmehr foweit abgeichloffen, bag bie Deutiche Bant bie fube-tenbentichen Filialen ber Bohmifchen Unionbant in Rurge in ihr Filialneb einbegieht. Die Rilia. Ien ber Bohmifden Unionbant nehmen bereits jeht alle Muftrage für bie Deutsche Bant im Gube. tengebiet entgegen

aktuellen Rechtsfragen

Von Dr. Egon Schwelb

Das Abtommen von München, die Beschung von Gebietsteilen ber Tichechoflowatifchen Re. publit durch beutiche und polnifche Truppen, die Raumung von Gebietsteilen an ber flowafifch. ungarifden Grenze find politifde Tatfachen. Richt weniger, aber auch nicht mehr. Bom Standpuntt ber tichechoflowatifden inneritaatliden Rechtsorbnung find die Gebiete, um die es geht, gwar befett und geräumt, fie haben aber vorläufig nicht aufgehört, rechtlich gur Tichechoflowatifchen Republit gu gehören. Die Bugehörigfeit gur Republit wird rechtlich erft auf. hören, bis die auf die Abtretung und ihre Ronfequengen Begug habenden Stantevertrage gefoloffen und bie bagu notwendigen Befege erlaffen fein werben.

Die Berfügungen bes Stanbigen Musichuffes und die Regierungeverordnungen, die in ben let-ten Bochen erlaffen worden find, bringen biefen Rechteftandpunte far und einbeutig gum Mus. drud. In den Berfügungen über die proviforifche ober bauembe Organisation ber Berichte, Finang. beborben, Sandelstammern und Abbotatentammern wird teils bon Grengveranderungen geiprochen, die (in Bufunft!) erfolgen werben, teils bom befehten und geräumten Gebiet, niemals bo" bollgogenen Grengveranderungen ober bon einer bereits erfolgten Bebietenbtretung.

Bas bie Gtaatebevölferung ber geräumten Bebiete anlangt, fo geht aus ber Berordnung vom 9. Oftober 1938 Gig. Rr. 217 über bie Entlaffung tichechoflowalifder Staats. burger beutider Rationalitat bom Militarbienfte ausbrudlich bervor, daß bergeit noch alle Bürger der Tichechoflowalischen Republit in ihren urfprüng. liden Grengen alstidedoilo. fehen find. Die Berordnung fpricht bon ber Entlaffung bon Berfonen, welche eine frembe Staatsbürgerichaft nach den Borichriften erlangen würden, die gur Durchführung bes Münchner Abtommens erlaffen werben. Rach ber aus biefer Berordnung far herborgehenden Rechtsauffaffung wird ber Berluft ber tichedjoflowatifden Staats. burgericaft ber gu bem an Deutschland abgetre. tenen Bebiet gehörenben Burger erft eintreten, fobald bie Borichriften gur Durchführung bes Münchener Abtommens erlaffen find.

Muerdings haben bie in ben lehten Wochen erlaffenen Berfügungen des Standigen Mus. fcuffes und Regierungeberordnungen bereits in vielfacher Sinficht eine Conberbehandlung, nam. lich eine Golechterstellung ber gu ben abgetretenen Gebieten geborenben Bevolferung im Bergleich mit der Bebollerung ber übrigen Gebiete bes tichechoflowalifden Ctaates vorgenommen. Dier ift gunadit auf die Rundmachung bes Landes. prafibenten in Brag bom 9. Ottober 1938 Glg. Rr. 220 und die Rundmachung des Landesprästs benten in Brunn vom 8. Oftober 1938, Sig. Rr. 248, ju verweisen, durch welche auf Grund des Gefebes über die augerordentlichen Ber-fügungen jenen Berfonen, die nach dem 20. Mai 1938 aus ben von beutichem ober polnifchem Militar befetten Gebiet gugewandert find, eine befondere Melbepflicht auferlegt worden ift. Bie befannt, war die Melbepflicht in vielen Fallen mit bem Muftrage berbunden, ben Mufenthalte. ort in dem tidechoflowalifd berbleibenden Bebiet gu berlaffen und an den früheren Bohnort gurudgutehren.

Die Berordnung vom 9. Oftober 1938, Gig. Dr. 219, über geitweife Ginfdrantungen auf bem Bebiete gewerblichen und anderen auf Erwerb gerichteten Beichaftigungen, Die jogenannte Be-werbesperre, richtet fich ihrem Bortlaute nach nicht nur gegen die Bebolferung der befehten Gebiete, fonbern gegen jebermann, ber an einem anberen Orie als bort wo er bor bem 31. Juli 1938 ben ordentlichen Wohnfit gehabt hat oder ichon eine Erwerbebeichaftigung betrieben bat, ein Gewerbe gifch abgelehnt. ober eine andere auf Erwerb gerichtete Beichaf. tigung betreiben will. Brattifch trifft dieje Bernung, dies ist ja auc Die Bevollerung des befehten Gebietes, fotveit fie die Abficht hat, im verbleibenden Gtaatsgebiet felbftandig erwerbstatig gu fein.

Durch die Berordnung bom 19. Oftober 1938 ,Sig. Rr. 244, wurden wejentliche Ginidrantungen für bie Beichaftigung in unfelbitan. biger Stellung (im Dienftverhaltniffe) erlaffen. Rach diefer Berordnung haben bie Dienstgeber alle Angestellten gu melben, die fie feit 1. Rai 1988 aufgenommen haben, wenn bie Ungeftellten am 1. Dat 1988 ober fpater ben orbentliden Bohnfit o ber bas Beimatorecht auf bem befeb. ten Gebiet hatten. Der Dienftgeber muß um Bewilligung gur Beichaftigung biefer feit 1. Dat aufgenommenen ober in Butunft in feine Dienfte tretenben Angestellten ansuchen. Die Beborbe enticheibet über bas Gefuch nach freiem Ermeffen.

Diefe Berordnung ift fehr hart. Gie beant. wortet nämlich probiforisch die noch ungelöfte Frage, ob bei der endgültigen Regelung der Staatsbürgerschaft das Heimatrecht oder der Bohnjit maggebend sein wird, vorläufig g e g e n ter und Angeftellte, welche nach bem 1. Mai 1938 bereits gemelbet.

Bemerkungen zu einigen ihre Dienstposten gewechselt haben ober wechseln, falls sie im besehren Webiet heimatberechtigt sind, felbit bann, wenn fie feit vielen Jahren ober Jahrgehnten ihren ordentlichen Bohnfit auf bem unbejehten ifdechoflowalifden Gebiete haben. Die Berordnung fteht alfo auf bem Standpuntt: im Bweifel gegen die Zuläffigfeit der Anftellung, fajt möchte man fagen: in dubio contra reum. Bit einer, der nach bem 1. Mai 1938 im befets. jen Gebiet gewohnt bat, im unbefehten Gebiet heimatberechtigt: es nübt ibm nichte, er barf nur mit Bewilligung ber Begirtebehörde beichaftigt werben. Ift er feit Jahren ober noch langer un. unterbrochen im rein tichechifden Bebiet aus faffig, es nütt ihm auch nichts, wenn er im befesten Gebiet bas Beimatrecht hat, mag er auch gu feiner Beimatgemeinbe feinerlei reale Begiehungen haben, ja fie überhaupt nicht fennen,

Postabkommen mlt Deutschland

Das Minifterium für Bofts und Telegras phenwefen teilt mit: Samstag furg bor Mittag wurde in Berlin ein Absommen awifden der tidjechoflowatifchen und reichsbeutichen Bojt-verwaltung unterzeichnet, welches eine gange Reihe bon Fragen, die durch die Befebung des fubetendeutschen Gebietes auf bem Gebiete bes Bostverfehres sowie des Telegraphens und Teles phonverfehres entftanben find, regelt. Gingelheis ten, die aus biefem Abtommen fich ergeben, merben ber Deffentlichfeit geitgerecht mitgeteilt

In der Bereinbarung wird betont, daß die bisberigen Abfommen binfichtlich bes gegenfeitigen Boft. Telephone und Telegraphenberfehrs, ins. besondere foweit es fich um eine Berabsebung ber Boftgebuhren banbelt, unberanbert in Geltung blei-ben. Sinfichtlich ber Beforberung bon Boftjenbungen tourbe bereinbart, bag bie Boftbeforberung fowohl swifden Deutschland als auch ber Tichechoflo. mafei fotvie ber Tranfit-Begleitverfehr für andere Staaten eröffnet werden wird, fobald die Gifenbahn. beforberung freigegeben werben wirb. Bum Bwede ber Erzielung eines einwanbfreien gegenseitigen Telegraphen. und Telephonverfehre tourben Grund. fabe bereinbart, beren gufolge bas Telegraphen, und Telephon-Ret an ben neuen Grengen geregelt wirb. Much in anderen Fragen, welche bas gegenseitige Berbaltnis ber beiben Boftverwaltungen betreffen, murbe eine Ginigung ergielt,

Um die Selbstverwaltung Mährens

Brunn. Geftern fand im Gibungofaal ber mabrifch-ichlefifden Lanbesvertretung eine Gitgung ber Abgeordneten, Genatoren, Landes. vertreter und Landesausidugbeifiber unter bem Borfit von Cenator Dolanith ftatt. Abgeordneter Langer und Landesausichufbeifiber Drobni berichteten über Die Borfprache einer Abordnung bes Landes beim Minifterprafibenten General Sprouf und Innenminifter Dr. Cerni, welchen ber Bunich ber mahrifden Bevolferung, Die Selbstverwaltung bes Landes gu behalten, ber-bolmeticht murbe. Die beiden Minifter erflärten ber Abordnung, daß die Gerüchte über eine Ginichrantung der Gelbständigfeit bes Landes nicht ber Bahrheit entsprechen. Die Abordnung überreichte bei biefer Gelegenheit ein Memorandum, in dem die Forderungen bes Landes enthalten

Die Berichte wurden bon ber Berjammlung einstimmig gur Renninis genommen und bas Borgeben ber Deputation wurde gebilligt.

Die Berfammlung nahm eine Manifefta. tionstundgebung an, in der die Uebergeugung ausgebrudt wird, daß die Gelbitverwaltung des Landes erhalten bleiben wird. Der Ausschuf ber mahrifden Abgeordneten, Genatoren, Landesvertreter und Landesausichufbeifiber wird ermadis tigt, alle biebbeguglichen Fragen weiter gu berfolgen und barüber in einer neuen Gibung an berichten. Die Berjuche, Teile bes Landes Dahren abgutrennen, wurden einmutig und ener-

Weltere Verwirklichung der slowakischen Autonomie

Bie die "Brager Abendzeitung" melbet, bat die flowatifche Regierung eine Reihe von Dannahmen getroffen, burch welche bie Autonomie ber Clowafei weiter ausgebaut wird. Go werben ble Mgenden der Bivil-Luftichiffahrt und des Mutomobilismus, Die bisber bom Minifterium für öffentliche Arbeiten in Brag gentral betreut wurs ben, auf bas Birticafteminifterium in Bras tiflaba übertragen, Dasfelbe Beitreben ber Bers felbständigung zeigt die flowatische Regierung im Sinblid auf die Benfionsversicherung der Anaesstellten, es foll der auf die Glowafei und Karpathorugland entfallende Bermögensanteil der Benfioneanftalt ausgesonbert werben, was wohl ben Anfang ber bolligen Gelbitanbigleit ber Benfionsversicherung für die beiben Lander bebeutet. Bemertenswert ift aud, bag bie flowalifde Re. gierung bei eingelnen Beitungsbetrieben Regies rungefommiffare eingeseht hat, und awar fowobl bei ben agrarifchen als auch bei ben fogialbemo. fratifden, und ebenfo bei ben beiben beutichen bie Betroffenen und unterwirft ben Beichrantun. Beitungen, Die in Bratiflava ericheinen. Dag in gen alle Berfonen, die ent weber infolge ihres | wirticaftlichen Inftitutionen wie in ber Sandelse Bohnfiges in der entideidenden Beit ober in lammer und im Berband landwirticaftlider folge bes Beimatrechtes jum befehten Gebiete ges Borichuftaffen icon frühere berartige Regies hören. Unter bie Berordnung fallen alfo Arbeis rungelommiffare eingefest wurden, haben wir eIn.

nd,

im

ng.

m.

18.0

ict

ur

iat

11 4

es

thi

d

Was schreibt die tschechische Presse?

Ideologische Unklarheit

Bahrend man bor einigen Tagen noch glaubte, es werbe folagartig gu einer volligen Umftellung bes ifchechifden Barteienwefens tommen, icheinen bie Berhandlungen nunmehr ein wenig ju ftoden. Allgemein tann man fagen, baf ein gewiffes Streben nach Bereinfachung bes Barteienwesens gu bemerten ift, und bag bies allgemein gewünscht wirb, bag man fich aber über Die ibeologifden und programmatifden Grundlagen ber neuen Barteien, inobefonbere ber geplanten bürgerlich-nationalen Ginheitepartei, nicht Har ift.

Halbe Versuche

Go fdreibt ber "Bentov": "Die medanifche Bereinigung ift feine fcopferifche Sat. Die medanifde Bereinigung ift ein Bufammengahlen von Bif. fern und ein Berfuch ber Erhaltung ber politifchen Macht. Bir haben überhaupt gu mechanifch gelebi und unfer bolitifches Leben war gut febr bon ber Ralfulation burchfest, Trager neuer Dinge muffen Gedanten und Menichen fein. Gines ohne bas anbere genügt nicht. Es gibt junge Leute mit alten Gebanfen und alte Leute mit jungen Ginfallen, Dan tann nicht eine Bewegung ber Anftanbigen und Richtanjianbigen machen, ber Rame verbedt nicht ben Beift und ein Bechfel ber alten Terminologie berwirrt nur für eine Beit; ba bie Beit in rafderem Tempo fort. idreitet als man bei und benft, find wir die Beugen halber Berfuche. Die Barteien tonnen einander nicht felbft ein Beugnis geben, ob ihre Bolitit richtig mar ober nicht, fie tonnen auch nicht ihre Stelle befrimmen. Diefe wird entweber burch bie Entwidlung bei ber Liquidierung bestimmt werben, ober werben dies die Parteien nicht berfteben, bann wird bies ohne fie beftimmt werden. Die geftrige Erflarung sweier Barteien, bag fie bon bornberein ihre Stelle beftim. men, ift unferer Anficht nach ein folch unvollfommener Berfuch, ber bie Entwidlung für einige Tage gurudhalten, aber fie nicht aufhalten fann,

Die Wahlen werden entscheiden!

In ber "Rarobni Bolitita" augeri fich gur Reform bes Barteimefens Antonin Rocet: Es ift mahr, wir tonnen bier Barteien haben, aber wir muffen nicht bas alte Barteitvefen haben, Und um bas Parteimefen handelt es fich bor allem. Diefes ift bei uns aus der schlechten Wahlordnung erwachsen und tann baber auch nur mit einer neuen Bahlordnung befeitigt werden. Es handelt fich alfo nicht barum, wieviele Meffiaffe fich nun bei ber Schaffung eines neuen politifchen Lebens melben, fonbern wie viele von ihnen unfere Babler bestätigen merben. Und bagu ift eines notwendig: bem Babler bolle Freiheit gu geben, nicht unter Parteien, fonbern unter Berfonen auszusuchen,

Vom Regen in die Traufe

"Libobe Lift h" fritifieren bas Beftreben gewiffer Areife nach Schaffung einer Stanbeordnung, was mit Rudficht auf die jungfte Rede des flowatifden Minifterprafibenten Dr. Tifo bemerfenstvert ift. Das Blatt fcreibt:

"Manche fiellen fich bie flinftige Stanbeorgani. fation fo bor, bag ben ftanbifden Parteien gang einfach die Grundlage gur Hebernahme und Durchführung ber Wirtichaftsorganisation jenes Standes, ben fie bisher bertreten haben, übertragen wird. Daburch würden wir aus dem Regen in die Traufe tommen. Die Bolitifierung ber ftanbifden und wirticaft. lichen Intereffen mare die argite Medigin für unfer Birtichaftsleben und nur bie Fortfebung bes bioberigen Uebels. Erinnern wir und nur baran, wie felbftverftanbliche Dinge nicht burchgeführt werben tonnten, weil burch biefe ober jene Magnahme Die Intereffen wirtichaftlicher Gruppen ber eingelnen politifden Barteien in Mitleibenichaft gezogen murben! Erinnern wir und nur baran, wie wir in ber biri. gierien Birticaft baraufgablen mußten, weil man bielfach nur augunften parteipolitifder Unternehmen planwirtichafiliche Magnahmen eingeführt bat . . . Ein foldes Grandewefen muß entichieden berichwin.

Studentische Aufgaben

In ben "Bibobe Robinb" fchreibt &. R. Erabniee! über bie Mufgaben ber Dochfdul. ftubenten. "Auch ba wird ber fünfligen Arbeit ber Stubentenfchaft feine ibeologifche Grundlage gegeben, fonbern nur bie Rotwendigfeit ibrer Ginbeit betont, Der Berfaffer fagt: "Es ift bringenb notwendig, bag bie Stubentenfchaft ale Ganges nicht gefomacht werbe, bag fie bas fuche, was fie verbindet und bag fie bas ausmerge, was fie in ihrem Berfpalten ober atomifieren tonnte, Die Barole ber gefamten Nation: "In ber Einbeit liegt die Bind geforbert wurde und in Marfeille nicht ge-Rraft" muß auch jene ber Studenten fein. Die Gtubentenfchaft fann nicht politifch leben, fie tonnte nur politifaftern, aber gu ihrem und ber gangen Ration Schaben. Es gibt nicht wenige Fragen, welche bas Lebensintereffe ber Stubentenfchaft betreffen; bas Intereffe für fie, Die Berfuche gu ihrer Lofung tonnen nicht nur ben Stubenten felbft, fonbern bem gangen Staat und ber gangen Ration Borteil bringen.

Nicht nur Einheit, sondern auch Freiheitl

3m "Brabo Libu" fdreibt Jofef Martis n el fiber bie Bilbung ber Rationalpartei bes arbeitenben Bolfes: "Im Arbeiterlager hat fich eine beifpielgebenbe Bereitichaft gezeigt, ben nationalen Ruf nach ber Bereinfachung ber Barteienberhaltniffe ente gegengufommen und es entfteben alle Borausfehungen für bie bollige Rongentration alles ftaatlich, national und bemofratifch führenben arbeitenben Bolles. Der erfte Schritt gu einer folden Bereinheitlichung ift und muß fein, bag alle Breftigefragen be-

handelt. Daß es fich nicht um die Beränderung ber Firma, fondern tatfachlich um einen neuen, bon neuem Beift erfüllten Organismus handle. Alle Bartifulatismen muffen befeitigt werben, bamit bas große Bert ber Ginbeit organisch erwachse. Deswegen bat bie größte Arbeiterpartei ber Republit, bie Sozialbemofratie, auf ihren Ramen, ben fie fechzig Jahre getragen hat, auf ihre organisatorifden Ginrichtungen und auf ihre Doftrin bergichtet, bamit fie die Sinderniffe befeitige, welche die Rongentration ber breiteften Echichten bes arbeitenben Bolfes in einer großen Rationalpartei bes arbeitenben Bolles berhindern fonnten . . . Die Entftebung neuer großer Barteien wird weber bei ber burgerlichen Bartei, noch bei jener bes arbeitenben Bolfes völlig einfach fein, aber man fann nicht überfeben, bag man im Arbeiterlager viel ernfter, bereiter und bifgiplinier. ter borgeht, mabrend im burgerlichen Lager in bem Mage, als die Berhandlungen fortidreiten, Die auseinanderftrebenden und partifulariftifden Elemente gu Borte gelangen . . . Bei ben Berhandlungen und Befprechungen über die Bereinfachung ber politischen Berbaltniffe tritt, je weiter, je mehr, eine erfreuliche Cache gu Tage, namlich: bag in ben breiten Maffen in den Stadten und auf dem Lande feine Begeifte. rung und fein Boben für eine totalitäre Bewegung borbanden ift. Gehr gut und richtig fühlt man bereits, bag bas Bolf nicht nur Ginbeit, fonbern auch Breiheit braucht,

Keine Geschichtsfälschungen

3m "Narodni Ofvobogeni" ichreibt Dr. Leb Charaba, einer ber führenben Gunftionare ber Legionargemeinbe, gegen bie Berfuche, Die Gefchichte ber lebten Jahrzehnte umgufalfchen: "Alle Geichichtstlitterung unferer Befreiung, welche ben Gefchichtetlitterung unferer Befreiung, welche Musichluß ber Legionen und unferes engen Berhaltniffes gu ben Berbunbeten beinhaltet, ift bollig unfinnig und genau fo nublos, wie bas Berebe berchiebener gafioren, welche beute behaupten, bag fie fcon langit eine Bolitit bes Ausgleichs mit ben Deutschen und mit Deutschland wollten. Die Deut. ichen wiffen beffer als manche unferer Siftorifer ber Befreiung, wie bas im Rriege mit ber Entftehung unferer Republit geweien ift und fie wiffen auch gut, wie es mit unferem Berbaltnis gu Bolen mar, weldes uns ftets ausgesett bat, daß wir nicht feine Bolitit machen wollen. Das wird fich balb geigen, Gur uns wird fich bestwegen fowohl in ber auswärtigen, wie in ber inneren Politif balb am meiften bie Gad. eigene Arbeit auszahlen.

Frankreich ein Staat des Westens

Einige tidechifde Beitungen befaffen fich auch mit der auswärtigen Politif, wobei uns bemerkens. wert ericheint, was ein guter Renner ber auswar. tigen Bolitif innerhalb ber Brager Journaliftif, Rubolf Brochagta, in ben "Rarodni Lufti" foreibi: "Er weift gunachft barauffin, bag, obswar

bort berhandelt wurden, vorbehalten haben, die Ber- | mand - ftarb. Gie trat an Die Stelle, Die ihr gemittlung in dem tichechoflowatifch-ungarifden Strett bubrte, nur bann, wenn diefe Stelle durch Tod frei nur ben Daditen ber Adfe, Deutschland und 3talien, überlaffen bleibt. "In der Barifer und Londo-ner Preffe etwedt bas", jo fagt Prochasta wörtlich, "Aufmerksamleit und es werden uns auch da und bort Bormurfe gemacht, bag wir uns Deutschland und Italien ausliefern, Anderewo wieder fieht man barin Material gu neuen Angriffen auf Die Coop. fer ber Münchener Rapitulation, Aber bas alles anbert nichts an ber Tatfache felbit, welche bie Regierungsfattoren in Baris und London nicht nur nicht überraicht, fondern, wie man fagen fann, bireft befriedigt, ober ihnen wenigstens felbstberftandlich erdeint, Muf bem Rongreg ber Rabitalen Bartei in Marfeilles erflart nun ber Referent über die auswartige Bolitif, Abgeordneter Berthold, gang offen Branfreich ale einen westeuropaischen und afrifaniichen Staar, welcher, abnlich wie es bon ber Enifte-hung bes beutichen Raiferreiches bis gum Ausbruch bes Beltfrieges ber fall war, fich ber Gorge um feis nen großen Ueberfees und Rolonialbefit wibmet, ftatt "in ber unbanfbaren Aufgabe eines Genbarmen und möglicherweise auch Banfiers fortaufdreis ten". Bir haben nicht bas Recht, Frankreich ben Bereich ber Intereffen, welche es gu beforgen bat, ausgumeffen, und nach ben fertigen Ereigniffen mare es vergebens, barüber gu wehflagen, ober Refrimina. tionen barüber anguftellen. I'ne bleibt nichte andes red übrig, als gur Renninis gu nehmen, bag Frant. reich - und um fo eher England, unter beffen Ginflug Granfreich gerabe bieje gange Entwidlung burchgemacht bat - fid beute auf Die Berteidigung feiner eigenen nationalen Wohnung und feines nationalen Reichtumes beidranft, Der Schutmall ber Maginotlinie und die Biften und Eingeborenen-Formationen Afrifas (und vielleicht auch noch Mfiend?) merben fünftighin die Grundelemente ber frangofifchen Rraft fein."

Die Zukunft des englisch-französischen Bündnisses

Much bas "Cefte Globo" wenbet ber frangofifden Bolitit feine Aufmertfamteit gu: "Gin Granfreich, wie es beute ift, innerlich uneins und wirticaftlich geichtvacht, hatte für Großbritannien ale Berbundeter feinen großen Bert, England will Franfreich nicht berlaffen, aber es will auf bem europaifden Teftlanbe einen ftarten Berbiinbeten haben, auf ben es fich berlaffen tonnte. Deswegen will es ein innerlich fonfolidieries und feftes Grantreich haben, bestwegen wurde es mit Begeifterung ein Rabinett ber nationalen Ginheit und einen mehr ober weniger rechten Rurs begrüßen, Die Berichlas gung ber Boltsfront und bas Auseinanbergeben ber Rabifalen mit ben Rommuniften, welches bermutlich bald endgültig fein wird, ift icon mehr ober weniger eine Bolge Diefer Bolitik. Man fann erwarten, bag ber Minifterprafibent Dalabier auf Diefem Bege noch weitergeben wirb, Allerdings, mit welchem Erfolge, tann man noch nicht borausfeben. England bebalt gegenüber ber beutigen Gituation in Franfreich lidifeit, Die Bahrheiteliebe und bas Stupen auf Die eine große Referbe und erwartet, wie fich Die Dinge in Franfreich weiter entwideln."

Die vernachlässigte junge Generation

"Bralfith Bečer" fommt, wie bies jeht in ber tichedifchen Breife öftere gefdiebt, auf Die Rolle gu fprechen, welche bisber bie Jugend in der Bolitif gefbielt bat. Das Blatt fagt: "Ohne eigene Could ift die junge Generation, Die feinen Anteil baran England und Frankreich dirette Teilnehmer der batte, was gefcah. Gie wurde nirgends gur Enticheis Münchener Bereinbarungen find, und fich auch fors bung berufen, und foweit fie ju Borte gelangen mell bas lebte Bort zu allen Angelegenheiten, Die fonnte, vermochte fie nur bann zu fprechen, wenn jes

tourbe, Conft war nirgends bas Beftreben porbanben, Die jungere Generation gur Enticheibung beranausieben und ibr Unteil an ber Dacht au gemabren. Alles Streben ber Jungen nach Teilnahme am offentlichen Leben wurde fo erlebigt, baft man fluger. weise ein ober awei Leute berforgt bat, Damit ber frontale Bormarich ber Jungen gur Geite gebrangt murbe."

Tagesneuigkeiten

Wieder direkte Verbindung Prag—Paris

Ab 3. November 1938 wird ber regelmäßige Berfehr bes internationalen Gonellguges Brag -Biljen-Eger-Rurnberg-Strafburg-Baris und gurud aufgenommen werben. Diefer Schnell. gug wird auf ber Strede Brag-Paris und gus rud einen Schlafwagen führen und einen Speifes wagen auf ber Strede Brag-Bilfen und gurud. Die erfte Abfahrt von Brag Bilfonbahnhof erfolgt am 3. November um 10.55 Uhr. Der Schnellgug aus Paris trifft in Prag Bilfonbahnhof um 19.05 Ilhr ein.

Mb Montag, ben 31. Oftober, wird ber burch. laufende Schnellzugeverfehr auf ber Strede Prag Bilfon-Bahnhof gu Gudbol n. Lug.-Bien burch ein Gonelljugopaar aufgenommen werben. Abfahrt Brag Bilfonbahnhof 6.30 Uhr. Anfunft Bien Frang-Jojephe-Bahnhof 12.82 Uhr und retour Abfahrt Bien 7.25 Uhr und Anfunft Brag Bilfonbahnhof 13.43 Uhr. Augerbem werben gwei Baare von Berfonengugen auf ber Strede Befelt Megimofit-Cefta Belenice (Emund) bers fehren. Bei ben Comellgugen findet Die tichechos flomafifche Bolls und Bagrevifion mabrend ber Sahrt bon Megimofti nach Gudbol und umges fehrt, bei ben Berfonengugen in Gudbol ftatt. Die beutiche Bolls und Bagrevifton findet bei allen Bugen nur in Omund ftatt.

Die Staatsbahnbireftion in Brag feilt mit. bag auf Anfuden ber Reifenden, ab 31. Oftober b. 3. ber Antobus ber Ctantobahnen um 6 Hhr bon Rafovnit abfahren und in Brag Ram. Rep. um 7.45 Uhr anfommen wird. Die Abfahrt erfolgt bon Brag um 16 Uhr, Die Anfunft in Ras Tobnit um 17.45 Hhr. Die gegenwärtigen Antos busperbindungen ber Strafenlinie ber ifchedios flowatifden Ctaatobahnen Brag-Ratobnit werben mit biefem Tage aufgehoben.

Ein blutiger Streik

Baris. In Aderes bei Baris ftreifen bereits felt 14 Tagen die an der Bafferflarftation, Die Baris mit Baffer berforgt, beidaftigten Arbeis ter. Die Urfache bes Streifs bilbet bie Entlaffung mehrerer Arbeiter. In ber Nacht auf Camstag benütten Die Arbeiter Die Abwejenheit Der Mobil. garbe, um eines ber Bachterbauschen in Brand gu fteden. Berner banben bie Streifenben eine Rahre los und liegen fie in bie Stromung bes Bluffes. Camstag fruh überfielen bie Streifenben die gum Arbeiteantritt ericheinenden Arbeiter. Bei biefem Bujammenfion gab es mehrere Leichtverletgte. Giner ber Angreifer wurde verhaftet. In Sinblid auf Diefe Bwifchen. falle murben bejondere 2Bads und Auffichtsbor. lehrungen an ben Bauftellen geiroffen.

Auf der Suche nach einer Schlange

Lonbon. (Davas) Die Boligei bes weitlichen und führeftlichen Londons ift auf ber eifrigen Gude nach einer riefigen B nt bon ich lange begriffen, einem beinabe brei Meter langem Zier, bas aus bem Bribat. Terrarium bes Sohnes bes berühmten englifden Edriftftellers Conan Doule entwichen ift. Die Schlange geborte gu ben geliebteiten Tieren ihres Befibers. Freitag wurde befannt, bag bie Schlange am Bitter bes Ondeparts gefehen murbe, mo fie einen Sund, ber fie angegriffen hatte, fchiver bertounbete.

Hingerichtet

Berlin. Der am 12. August 1938 bom Bollogerichtshof wegen Landesverrats gum Tobe und gum dauernben Berluft ber bürgerlichen Chrenrechte verurteilte 34jabrige Sugo Bappe aus Dresben ift Camstag morgen bingerichtet worben. - Bappe foll fich als angeblicher fubetenbeuticher Blüchtling in eine beutiche Bertrauensftellung eingeschlichen und umfangreiches Bebeimmaterial berraten haben.

Baris. In ber fübfrangöfifden Gtabt Car. bentras wurden Camstag früh zwei ausländifche Gefangene hingerichtet, die heuer Ende Buli einen Gefangenenauffeber in Avignon überfielen und fajt erwürgten.

Rubolf Blinfch geftorben. Donnerstag, ben 27. Ottober, ift im ftabtifden Rranfenhaufe in Brag auf ber Bulavla ber ebemalige fommuniftis iche Redatteur und Abgeordnete Rudolf 28 in f ch geftorben. Der Beritorbene, ber ein Alter bon 47 Jahren erreicht bat, litt jahrelang an Tuberfuloje und ift nun einem Blutfturg erlegen. Bünich mar nach bem Umfturg Rebalteur in Reichenberg, fpa. ter in Romotau und in Muffig, und einige Jahre einer ber führenben Funttionare ber beutschen

15 Todesopfer des Marseiller Brandes

Darfeille, 29. Ottober, Coweit bis Feuerwehrleute, Die leichte Brandwunden ober heute nadmittag befannt wurde, beträgt bie Unanbi ber Opfer, Die Die fataftrophale Feuers. brunft in Darfeille forberte, 15 Tote, von benen bei vieren bie 3bentitat nicht festgeftellt werben tonnie, 25 Bermundete und 58 Bermifte. Der Cachichaben wird minbeftens auf 30 Millionen Granco gefcatt. Erft am beutigen Rachmittag founte mit ber fuftematifchen Guche in ben Trum. mern bes Webaubes ber Rouvelles Galaeries begunnen werben, mo bis beute Mittag bas Tener in ben Rellern weiter brannte.

Das Feuer hat beshalb einen folden Um.

Das von bem Grofbrand heimgefuchte Barenhaus hat eine Frontbreite bon mehr als 50 Meter und mehr als 70 Meter Tiefe. Das fünf. ftödige Gebaube bes Barenhaufes murbe noch bon einer 30 Meter hoben Stuppel überragt. Reben bem brennenben Barenhaus befinbet fich auf ber einen Geite ein Rino, auf ber anderen Geite ein jechoftodiges Bohnhaus. Dieje beiben letten Gebaube find nicht febr beschädigt worben, ba fie giemlich gefdütt werden tonnten.

Bur Beit als ber Brand ausbrad, war bas Barenhaus von Raufluftigen überfüllt. Ginige bracht Raufer und Berfaufer fprangen burd bie & en ft er auf die Gaffe. Mus bem Barenhaus ichlugen bom erften Mugenblide bobe Flammen empor, welche ber beftige Miftral-Bind über ben breiten Boulebard auf die gegenüber liegenben Sotels und Banten übertrug. Um 15 Uhr 45 Bisher haben 17 Berfonen beim Boligeis ftand bereits bas Sotel "Roailles" in Flams fommiffariat gemelbet, bag Mitglieder ihrer ga-

Raudsbergiftungen erlitten, wurden in ben um. liegenden Apothefen behandelt. Ilm 16 Uhr 10 fturgte die Ruppel des Barenhaufes und gleichgeitig bas Dach bes Sotels "Ronilles" ein. Die Glut war fo ftart, daß fich die Teuerwehrleute mindeftens 100 Meter von der Brandftatte ents fernt halten munten. In ben umliegenden Stragen wurde der gefamte Berfehr eingestellt. Die Feuerwehren ichopften das Baffer gum Lofden bis vom alten Marfeiller Safen. Um 18 Uhr war bon bem ehemaligen Barenhaus Rouvelles Galleries nichts mehr übrig geblieben als die Gifen. angenommen, weil es von einem ftarten Ionftruftionen, ein Saufen bon Gifenftuden und Trummer, aus denen immer noch hohe Flammen emborichlagen. Ilm halb 7 Hhr abends wurden auch die Gebäude auf dem Boulebard Dougommiere bom Beuer erfaßt.

Rach einer amtliden Teftftellung ift ber Brand um 14 Ilhr 15 Minuten entweder im Erb. geichof ober im erften Stodwerle bei ber Durch. führung bon Reparaturen ausgebrochen.

Die Teilnehmer bes Rabitaljogialiftifden Rongreffes, welche in ben bom Teuer erfaßten Sotels "Roailles", "Grand-Sotel "und "Aftoria" gewohnt hatten, wurden, ba in ben übrigen Sotels bon Marfeille fein Blat mehr war, für bie Racht auf zwei Schiffen im Bafen unterge-

Der Brand wurde Camstag gegen Morgen bollfommen lotalifiert. Feuerwehren aus ber gangen Brobence arbeiten jeboch, unterftust bon Solbaten, ununterbrochen an ber Befeitigung ber Trimmer.

negung ift und mug jein, dag alle prefingelingen bag bie men, in weldem Ministerprafibent Dalabier, milien, die in ber Rouvelle Galieres arbeiteten, Außenminifter Bonnet und die meiften ber bem nicht gurudgefehrt find. Außerbem beift es, bag größte Bartei anfange, und der großte Bartot is augenminntet Sontet und bei meifte es, daß eine fichen Parteien und Gruppen radital-sozialistischen Kongreß beiwohnenden im Teeraum, der fich im dritten Stod der Rous die Garantie haben, daß es sich nicht um ein mechas Bournalisten wohnen. Gin Bublifum von velle Galeries besand, zur Zeit des Brandes uns nisches Antleben des Schwächeren an den Stärferen 100.000 Personen sah dem Brande zu. Die gefähr 30 Personen anwesend waren. überwarf er fich mit ber Bartei und naberte fich wieder ber Gogialbemofratie. In ber letten Beit ging es ihm ichlecht, fein Leben hat er nun als Blüchtling beenbet.

Muf bem Flugplat in Mahr .. Dftrau. Gra. bunfa murben Camstag Die Bauarbeiten an ber Beilftation beenbet. Die Inftallation ftand unter ber Leitung bes Borftanbes bes Forfdungsamtes beim Poftminifterium Dr. Raus. Die Station arbeitet febr gut und forrespondierte bereits mit allen Beilftationen in der Republit. Im Brub. jahr bes nachften Sabres foll auf bem Oftrauer Ringplat ein Landungsleuchtturm errichtet wer-

Brof. Dominois in Amiens begraben. Der Garg mit ben fterblichen Heberreften bes Brofef. ford Dominois murbe Freijag im Bereinsraum ber fogialiftifchen Foberation in Baris ausge-Camstag nachmittag fand bas Begrabnis in ber Geburtsftadt bes Berftorbenen I m i e n & ftatt.

Gin rumanifder Sochverratoprozef. Das Militargericht in Czernowis berhandelte in geheimer Berhandlung einen Progeg gegen fünf rumanifde Staatsangehörige bulgarifder Abren. Die Angeflagten murben gu Strafen bis gu Jahren Gefangnis und 18 Monaten 3mangearbeit berurteilt.

3m Fluge. Gin neues Bombenflugboot ber 113% Marine legte Die Entfernung bon Cantiago in Ralifornien nach Bafbington in 13 Stunden 55 Minuten gurud. Bei biefem Flug handelte es fich um ben erften transtontinentalen Ohnehalt. flug eines Bafferfluggeuges biefer Groge. Das 24 Tonnen ichwere Blugboot ift mit bier Bratt. und Bhitnen-Biergebngilindermotoren, Die je 900 23 entwideln, ausgerüftet und bat eingiebbare Schwimmer.

Gin "Internationaler Berband ber Gilmardive" ift in Rem Dort ins Leben gerufen morben. 36m geboren an als Grundungsmitglieber: Das Reichsfilmarchiv in Berlin, Die Rational Library in London, Die Cinematheque francaife in Paris und bas Mufeum of modern Art Film Dibrary in Rew Jort. Gine Beteiligung weiterer Lander wird erwartet. Der Berband bezwedt bor allem die Erhaltung wertvoller Filmwerte als wichtige fogiale und hiftorifche Dofumente aus Begenwart und Bergangenheit auf nichtfommergiel. Ier Grundlage. Bum erften Berbandsprafibenten wurde der Amerikaner John Abbott gewählt. Das Bermaltungeburo foll in Baris eingerichtet wer-

Die Lonboner "Times" wurden am Cams. tag gum fünften Male in ben lebten gehn Tugen in Deutschland beichlagnahmt. Diesmal megen eines Artifele über Die Spionageaffare ber Deut. ichen in ben Bereinigten Staaten.

Der Mann, ber fich erhangen fann. In einem Birfuf in Rem Bort wird im Augenblid ein ichauer. liches Schaufpiel borgeführt: ein Mann erhangt fich nach allen Regeln ber Runft, und es paffiert ihm nichts dabei. Der Mann beißt mit feinem burgerliden Ramen Obotto und ftammt aus bem Staate Ontario. Er war lange Beit arbeitslos und hatte eines Tages beichloffen, feinem Leben in Enbe gu machen. Geine Frau fand ihn erhangt tor, fchnitt ihn ab und mar maglos erstaunt, als er ohne jeben weiteren Coaden alebald aus ber Bewußtlofigfeit ertvachte. Ovotto bachte lange über fein Blud im Un. glud und begann nun gu experimentieren, warum er nicht geftorben war. Er ftellte feft, bag feine Bals.

bis gur Ausübung bes Berufes eines professionellen Erhangten war nur noch ein Heine Schritt, aber auch ein genialer Ginfall.

Weltfpartng. Am 31. Oftober, ber in ber gangen Belt ber Sparibee gewidmet ift, wird auch in ber Tichechoflowatifden Republit, wie alljabrlich, auf die Bedeutung bes Sparens bingewiesen werben. Die Sparjamseit bat durch die jungften Ereigniffe ihre Bedeutung nicht nur nicht berloren, fondern wird im Gegenteil eines ber Mittel fein, bag wir beim weiteren Ausbau bes Staates anwenden werden. Montag, ben 31. Oftober, abends 20.40 wird bon ber Station Brag und Briinn ein Swiegefprach aus ber Tidechoflowafifden Nationalbant übertragen. Tidechoflowafifden Rationalbant übertragen. | Richtungen. - Betterausfichten für Do Schulrundfunt wird unter bem Motto "Bas Reine wefentliche Aenderung, etwas fubler.

Rommuniften in ber Tidechoflowalei. Spater ihnen nichts anhaben fann, Bon biefer Feftftellung | geben viele Benig?" eine Gendung am 4. Robems ber gwijchen 11.10 Uhr und 11.40 Uhr für Die Sta. tionen Brag und Briinn fenden. Augerbem wird im regelmäßigen Rundfuntfenfter Conntag, ben 30. Oftober, um 19.10 Uhr auf ben Beltipariag aufmertfam gemacht werben.

aufmerkjam gemacht werden.

Das Wetter. Unter der Einwirkung einer leicheten Störung, deren Kern Samstag nachmittags über Böhmen log, fällt an zahlreichen Orten Regen. Die Temperatur liegt dabei jedoch meistens über dem Normalwert. In der ungarischen Tiefebene und in Karpathoruhland wurden Samstag um 14 Uhr 17 bis 20 Grad verzeichnet. — Wahrscheinliches Wetter Sonntag: Vorwiegend derwölft, zeitweise Regen oder Sprüfergen, mild, leichte Winde aus östlichen Richtungen. — Betteraussichten für Montag: Keine wesentliche Aenderung, etwas fühler,

Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Vorbereitungen zum Bau einer Magistrale

Die Regierung bat in ihrer Gibung bom 28. Ottober beichloffen, bag im Ginvernehmen mit ber flowalifden und farpathoruffifden Regierung Die erften technifden Borbereitungsftubien für die Buhrung einer großen Automobilftrage bom Beiten nach bem Often burch bie gange Republit hindurch durchgeführt werben. Dieje Autobahn foll an die Autobahnen und großen Stragen ber Nachbarftaaten angeichloffen merben.

Diefe Autoftrada, die nur für Motorfahr. geuge bestimmt fein foll, batte eine Befamtlange bon über 1000 Rilometer. Die Stadien follen beichleunigt burdigeführt werben, bamit fobalb als möglich bie Unterlage für die ordentliche gefeb. liche Regelung Des Projettes erreicht wird und bamit auch eine balbige weitreichende Erhöhung der Beidaftigung inebefondere mit bilfe ber Arbeitsformationen, Damit aber für Die Arbeits. lojen ichon jest in ber Winterjaifon Arbeit beforgt wird, hat die Regierung gleichzeitig be-ichloffen, unverweilt folche Stragenbauten, beren bringliche Rotwendigleit fich aus ber Grengveranderung ergibt, oder deren Brojefte bereits fertig find, durchzuführen. Bur Diefe Brojette bewilligte die Regierung Die notwendigen Mittel ale Bufat gu bem regularen Budget. Die Arbel. ten find auf alle Lander aufgeteilt. Man rechnet damit, daß bei diefen Bauten, mit benen icon im fommenden Monat begonnen werden wird, etwa 40 Arbeitsformationen zu 1000 Mann, also etwa 40.000 Arbeitefrafte beichaftigt werben follen. aufnehmen.

Bermeffungen im Terrain werden ebenfalls bie notwendigen Mittel fluffig gemacht werben. Die einschlägigen technischen Studien murben bereits eingeleitet. Man rechnet bamit, bag bie unerlag. lichen legislativen Arbeiten und technifden und organifatorifden Borbereitungen im Binter ab. geichloffen werden tonnten, fo bag mit bem Bau bereits am Anfang bes tommenben Jahres begon. nen werden lonnie. Man icabt, bag ber Bau ber Autoftraba etwa die Beit bon fünf Jahren erfordern wird. Die Angahl der Kräfte, die beim Bau ftändig beschäftigt wurden, wurde von ber anfänglichen Ziffer von 50.000 allmählich auf 100.000 fteigen, abgesehen von ber Beschäftigung ber Industrie, die die Materialien liefert, Diefe Bahl bon Arbeitefraften in ber Induftrie Iann nach Erfahrungen in anderen Landern auf bas Doppelte bis auf bas Dreifache gefchatt werben, Der Bau ber Mutofernbahn wird auch bie Dog. lichteit einer grundfahlichen Reform bes Shitems ber Arbeitelojenunterftutung ermöglichen und durch eine gefündere Form erfeben, und gwar burd Chaffung einer allgemeinen und ftanbigen Arbeitogelegenheit.

Die Regierung wird unverzüglich bie Berhandlungen mit ber flowafifchen und farpathoruffifden Regierung betreffend eine befchleunigte Borbereitung ber Durchführung biefes Blanes

Der Eisenbahnminister über aktuelle Verkehrsfragen

Blad. Rajdos beiprach gestern mit den vollswirt. bem Betrieb übergeben werden. Dit dem Bau schaftlichen Redatteuren der Prager Zeitungen die wichtigften Fragen des Gifenbahnvertehrs nach ber Bejebung unferer bedeutsamften Berfehrs. wege burch Deutschland und Bolen. Er erflärte, bag für uns jest die Berbindung bon Bohmen mit Mahren am beichwerlichften geworden ift, auch wenn man nunmehr nach dem Abtommen mit Deutschland wieder über Bohmifch-Trubau fahren fann. 3m Mittelpuntt ber Aufmertjamfeit bleibt tropbem ber Ausbau einer neuen Gifenbahnachie Brag-Rolin-Deutsch-Brod-Brunn -Trencanita Tepla, Bis Cajlav ift bieje Strede musteln fich automatifch fo verbarten, bag ber Strid icon zweigleifig, im Gefter bis Deutich-Brob

Gifenbahnminifter Brigadegeneral | wird bas zweite Geleife am erften Janner 1939 eines Rangierbahnhofs in Deutsch-Brod murbe fcon begonnen, mit bem Ausbau ber Strede Deutich-Brob-Tifcau-Brunn gu einer gwei. geleifigen, wird im Frühjahr bes nachften Jahres begonnen werben. Ferner wird ber Bau bes gweiten Geleifes aus Brunn bis Trencanfla Tepla beenbet werben muffen.

der Berwaltung werden die bisherigen Ginrich. tungen noch eine Beitlang mit Liquidierungs. arbeiten beichaftigt fein, aber icon in ben nach. ften Tagen wird es gur Bereinfachung im Gifen. bahnminifterium tommen, Gleichzeitig wird bie Errichtung eines einheitlichen Berfehreminisftertums und bie Reugliederung ber Gifenbahnverwaltung in Böhmen und Mähren vorbereitet. Es icheint, daß ben heutigen Berhaltniffen am beften bas Spftem einer Generalbirettion mit mehreren Heinen Betriebsbermaltungen entipre. den wird. Man fann aber ben Ergebniffen ber fachmannifden Untersuchung nicht borgreifen. Auf die fünftige innere Organisation wird bas Gifenabhnablommen mit Deutschland, bas am 27. Oftober unterfdrieben murbe, nicht ohne Ginfluft

Schlieglich erwähnte ber Minifter bie Reuregelung bes Berhaltniffes gwifden Gifenbahn. und Rraftfahrtransport und iprach die Hebergen. gung aus, bag bie harmonifche gufammenarbeit beiben Bertehrsmitteln und vor allem ber Gre neuerung bes Staates bienen fann. "Eines möchte ich ausbrudlich feststellen", fagte ber Dinifter. Es mare nicht gut, wenn im Bufammenbang mit ben Erleichterungen für ben Motorismus wieber non bem nabenben Enbe ber Gifenbahnen geiprochen wurbe, Unfere Deffentlichfeit bat in biefer Frage icon einmal Tehler gemacht, und wir wollen biefe Gehler nicht wiederholen. Den Eifenbahnen fallt auch weiterbin eine bebeutfame Aufgabe gu.

Reichsdeutsche Devisenordnung

Berlin, 28. Oftober. (DRB.) Durch Berordnung ift jeht bie gefamte beutiche Debifen. gefengebung in ben fubetenbeutichen Bebieten ein. ichlieflich ber ber Oftmart borgelagerten Gebiete bes Gubetengaues eingeführt worben. Damit ift bie Debifengrenge gwijchen bem bisherigen Reiche. gebiet und bem Gubetengau bollftanbig gefallen. Rur Reifen nach ben fubetenbeutichen Gebieten burfen Reichsmartbetrage in unbeschränfter Bobe borthin verbracht werben. Das Grforbernis ber Einreisegenehmigung bleibt jeboch noch befteben.

Trager Zeitung

Die Univerfitatsbibliothet in Brag wird gut Erfparung bon Beigmaterial bom 81. Oftober bis 2. Robember gefchloffen fein. Die Ridgabe bon Buchern tann an biefen Tagen im Ausleiheprotofoll von 8 bis 18 libr erfolgen,

Urania-Kino

Seute 2, 4, 6, 349 Uhr: "Gine von Allen", Bremiere mit Friedl Czepa, Salman, Regie: R. S.

Montag: "Balger um ben Stefansturm" (Unbergeflicher Gilm) mit O. Tichechena, G. Suber, 2. Glegat, 28. Albach-Retip.

Im Westen ist die wichtigste Forderung die Ersatsberdindung im Naume Nezvöstice—Predice.

Der Minister erwähnte die Berwendung der Arbeitsformation für die Erdarbeiten bei den Den Manustrivien erfolat nur det Eisenbahnarbeiten und sprach dann über die Reuorganisation der Verwaltung des Betriebes. In Bruderei "Ordis", Prud-, Berlagd u. Leitungden. Der Arbeitsformation der Berwaltung des Betriebes. In

Die neue Sintflut

Roman von Noëlle Roger Aus dem Französischen übersetzt von Irma Rippel

Aber nein, ba, in Reidweite . . . Und wenn's um ein Becherlein weniger ift, wem wurde es

wohl ichaben?

Satten Jorris und er bas Sagden nicht dwo im Beftein berbergen und für fich allein behalten fonnen?... Doch nein, folche Cachen macht ein Bergführer nicht, benn auch er mar einmal fruher Bergführer gewefen. Der alte Gemeinichafteinftinft erwacht in ibm: Der Conaps ift für bie Aranten . . . auch er tann eines Tages frant fein . . . Rein, er wird bom gemeinfamen Gute nichts entwenben. Goll er benn fein ganges anitanbiges Leben berleugnen? Gein Lebtag hatte er nichts anderes getan, als Menichen ge-führt, geftüht, gerettet, jene, die fich ihm anbertraut hatten. Er fieht fich wieber auf einem Glet. icher als Gubrer einer Expedition, wie er im Chaos ber hoditen Spiben nach berirrten Touriften fucht, wie er fich an einem Strid in eine Gletider. fralte binablagt, um irgendeinen Berungludten au bergen, in bem bielleicht noch ein Funten Leben

und Gewiffen geian . . . Der alte Sans entfernt fich langfamen Schrittes mit trodenen Lippen und rotem Ropf. Aber ba bleibt er ploblich wie angewurgelt fteben. Er hat etwas gehort. Seine icharfen Augen ' muben fich im Dunteln au feben. Er hat fich n. ... i geirrt. Borfichtig friecht eine Geftalt über bie gelfen, folleicht fich gur Gutte, öffnet behutfam bie Zur, berichwindet im Binftern.

alimmt. Diefe Erinnerungen geben ihm eine innere Genugtuung. Er bentt: In meinem Berrife habe ich meine Bflicht nach bestem Wiffen

Mann, ber fich ba über bas Sagden neigt und Die Sand an ben Cpund balt, erfennt er fofort, Er frürgt fich auf Dobreman, faßt ihn an ben Schultern. Gin furger, fofort erftidter Musruf, und die beiben Rorper umichlingen einander, rin. gen ichweigend im Dunteln. Dobreman macht eine Bewegung, wie um etwas aufzuheben. Gin Blis im ichmalen Monditreif. Sans errat bie bunne Rlinge bes gegudten Deffers. Er lacht mitleidig. Geine beiben Inorrigen Sande umframpfen Dobremans Bals und die Baffe fallt flirrend auf ben Stein. Roch fraftiger padt Sans gu, mit fiah-lernem Briff. Die robe Rraft ber Urbater ift in ihm erwacht, focht in feinem Blute, hartet feine Musteln. Er erfennt jene grimmige Freude wieber, die einft feine Rrafte vergebnfachte, wenn er im Balbe einen Baum unter ben Sieben feiner Mrt fallen fah.

Diefe tobbringenden Sande umtlammern ben Sale, fefter und fefter; er gergeht ihm gwifchen ben Fingern. Sans grollt:

Bart nur, bu! Branntwein willft bu, bu Michtotuer, der nur guichaut wie die andern fduften . . .

Der Rorper bat aufgebort fich gu baumen. Run ift er übermaltigt, jest wirb er um Unabe fleben . . . Saft bu noch nicht genug! . . . Und die fühllofe Mammer folliegt fich wieber. Blob. lich lagt Sans los. Dobreman fadt gu feinen Rufen gufammen, wie eine tote Buppe. Bloglich überfällt ben alten Führer eine eifige Ralte. wird ftarr, unbeweglich, als ob er gerade erwachte, er weiß nicht, was geschehen ist . . . Er wartet, ob der andere sich rührt . . . Doch, nein, nichts. Dobreman ift nur noch eine leere Bulle, ba gu feinen Rufen . . . Rein Sauch . . . Gollte er . . nein, bas ist boch nicht möglich . . . fo . . . und ichnell padt Sans feinen Reind, schleppt ihn hin-aus aus ber hitte, betrachtet ihn prufend im Monblicht . . . Die Minuten berrinnen. Dobre-

Sans folgt ihr leifen Schrittes. Diefen | benn bas möglich, wieberholt ber alte Fuhrer ims | tonen, wie einftens, wenn in einem Salon ein mer wieber.

Und nun mifcht fich ber Simmel auch noch binein. Ginen Dummerichein fendet er berab. Bas, es wird schon Tag? Die anderen werden bald da sein . . . und dieses entsehliche Gesicht, bas er überall sieht, dieses Gesicht des Ermordeten alte Bans, ber gute, rechtichaffene alte Bans, ein Mörber ift.

"Bas foll geichehen?" fragte Berr bon Miramar. "Diefer Mann hat ein Berbrechen be-

In ber Saupthutte beraten die Geftranbeten, bie fich bier berfammelt haben. Durch ben Tur- Er betrachtete bie bor ihm ftebenbe Gruppe fpalt fab man bie gebeugte Gestalt bes alten ber Ballifer, ftarle Manner mit ihren Armen Sans, ber wie bon Ginnen um bie Butte irrte.

gitierte hiemit untvillfürlich einen Baffus aus einem feiner Romane, in welchem er fich bemubt beben wurde. hatte, bie Geele eines Morbers qu analpfieren. Berr be

"Die Baltung bes Coulbigen ift gang fonterbar", fagte Fürft Orlinfty. "Richt ein Bort hat er gu feiner Rechtfertigung gefagt, man tonnte fait glauben, bag es ihn nicht einmal reut."

"Beute morgen wollte er fich umbringen", brummte Ignag. "Er wagt fich nicht mehr in unfere Rabe,"

fügte Norris bingu. "Diefer Alte bat ein langes, ehrenvolles Leben hinter ficil" rief Lavorel aus. "Ununterbroden bat er für uns gefchafft. Die Bitten bat er uns gebaut, jeden Tag, bei Bortes-Reubes febte er fein Leben aufs Spiel während

Dobreman . . . " Er berftummie. Auf bem Felfen war Elbinbjorgs Geftalt aufgetaucht.

Bahrenbbeffen iprad ber Gdrifffteller in man ruhrt fich nicht. Er faßt es nicht. Bie ift wohlgefesten Borten weiter, ließ feine Stimme batten ihn heute gum erften Dale gefeben.

refpettvolles Schweigen fich um ihn bilbete.

"Bir burfen feinen gefährlichen Bragebeng. fall ichaffen ... Bir muffen unfere beginnenbe Gefellichaft bor jedem Hebergriff ber Gewalt fduben. Die Beit bes guten Ginbernehmens, in ber wir jest leben, wir, die wir verbunden find wird bem gangen Sufanfetale berfunden, daß ber burch bas gemeinsame Erleben bes Goredens, ben immer naben Tob und ber Rotwenbigfeit bes gegenseitigen Borhandenseins, wird nicht immer wahren. Der Bag wird wieder erfteben!"

"Dh! warf Bean Lavorel ein, folange wir

Georges Grifolles, ba ift auch noch die Liebe" . . .

gleich rubenben Bebeln, ihren nadten, breiten Dberforpern, ihren langen Saaren. 3m Geifte fab "Wenn die Menschengesehe untergegangen Oberförpern, ihren langen haaren. Im Geiste sah sind, fo bleibt bas Gottesgeseh. Du sollst nicht 'er sie des Rachts um die huten ber Frauen töten . . . " sagte das Mitglied der Alademie und schleichen. Er dachte an den Tag, an welchem die Brunft biefe verwilberten Menfchen gegeneinander

herr bon Miramar ergriff bebachtig bas Bort:

"Bas fich heute Racht gugetragen bat, beweift, bag ein Statut errichtet werben muß, bem fich alle gu unterwerfen haben. Gerechtigfeit barf nicht als perfonliche Rache geubt werben . . . Satten wir ein Gefes, müßten wir es wohl feinem Bort. laut nad anwenden.

"Da wir aber noch feines haben, plabierte Bean Laborel, fo mag ber Beift bes Befebes bicfem Manne gugute Tommen".

Mile folgten bem Blide Lavorels und wandten

Elvinbjorg bielt ben alten Sans umichlungen und ging neben ihm ber. Gin frampfhaftes Bit. tern ericutterte bie borgeneigten Schultern bes Alten. Ale bie beiben fich ummanbten, faben fie Elbinbjorg ins Geficht und fie alle bermeinten, fie